

PRESSEMELDUNG

Maisernte 2010: Stark gestresste Maisbestände –
Mit BONSILAGE MAIS Hefen und Schimmel wirkungsvoll unterdrücken

Wie allgemein bekannt, gelten Hefen und Schimmelpilze als hauptverantwortlich für den Verderb nach Anbruch der Silage und sorgen für insgesamt hohe TM-Verluste.

Bereits 2009 wurde in verschiedenen Publikationen der Officialberatung auf die nach wie vor unbefriedigende hygienische Qualität von Maissilagen aufgrund eines zu hohen Hefenbesatzes hingewiesen.

Als Beispiel dienen Auswertungen der LWK Schleswig-Holstein (Maissilagewettbewerb 2008): Der mittlere Hefengehalt betrug bei 97 untersuchten Maissilagen $5,7 \times 10^7$ KbE/g FM und liegt damit deutlich über dem Grenzwert von 10^5 KbE/g FM.

Im Jahr 2010 wachsen zudem aufgrund von Frühjahrskälte und Sommertrockenheit z.T. stark gestresste Maisbestände heran, weshalb von einem deutlich erhöhten Ausgangsbesatz an Hefen bzw. verderbanzeigenden Pilzen gegenüber den Vorjahren auszugehen ist.

Mit der Kombination aus homo- und heterofermentativen Milchsäurebakterien bietet SCHAUMANN mit BONSILAGE MAIS die Basis für hochverdauliche und hygienisch einwandfreie Silagen.

Die extrem durchsetzungsstarken homofermentativen Milchsäurebakterien in BONSILAGE MAIS konkurrieren zu Beginn der Silierung erfolgreich mit den Hefen und Schimmelpilzen um das Substrat bzw. den Pflanzenzucker, und sorgen so für einen niedrigen Ausgangsbesatz dieser Gärschädlinge. Speziell selektierte heterofermentative Milchsäurebakterien erhöhen die Essigsäuregehalte in der Silage und reduzieren somit die Wachstumsgeschwindigkeit der Hefen und Schimmelpilze wirkungsvoll.

BONSILAGE MAIS ist in einem Ausnahmejahr wie 2010 eine notwendige Voraussetzung zur Produktion von hochverdaulichen und hygienisch einwandfreien Silagen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **bonsilage.de** und über die SCHAUMANN-Fachberater, oder direkt bei

SCHAUMANN – An der Mühlenau 4 – 25421 Pinneberg

Telefon: +49 41 01/2 18 20 00

Fax: +49 41 01/2 18 22 99

info@schaumann.de

www.schaumann.de

1.561 Zeichen

Schaumann-Pressedienst

Juli 2010

